

Konzert in der Johanneskirche stimmte auf das Fest ein

Frömerner singen für Frömern

Fröndenberg.(AL) Kirchenchor, Männergesangsverein und Posaunenchor - in einer dieser Gruppen findet sich fast jeder musikalische Frömerner wieder. Und wenn die Chöre dann zum Adventskonzert in die Johanneskirche laden, kommt auch ein Großteil der übrigen Bevölkerung gerne zum Zuhören.

So auch am Abend vor dem dritten Advent-Sonntag. Verstärkung erhielten die Musiker außerdem von einigen Sängern des Kirchenchores Opherdicke sowie von den Solisten Karin Holzhausen an der Orgel sowie Simone Meisel an der Querflöte. Der Jahreszeit entsprechend fiel das musikalische Programm aus: Nach dem Orgelpräludium G-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy intinierte zum Beispiel der Posaunenchor den Chorale Sankt Antoni aus dem Divertimento B-Dur von Joseph Haydn. Beschwingt und feierlich erheben sich dabei die Bläser in dem Kirchengemäuer, gleichsam auch bei Händels Bearbeitung des be-



Bestens besucht war das Konzert in der Johanneskirche Frömern.

kannten Chorals „Tochter Zion“.

Der Kirchenchor der Gemeinde Frömern sang aus der Messe breve von Charles Gounod und auch die Zuhörer mussten nicht nur zuhören, sondern konnten auch mitsingen. Der Text war ihnen hinlänglich bekannt: „Nun jauchzet all ihr Frommen“ und eben besagtes „Tochter Zion“. Weiter auf dem adventlichen Programm: die „Hymne an die Nacht“ von Beethoven sowie Instrumen-

talstücke für Flöte und Orgel.

Zum festlichen Abschluss des Konzertes musizierten alle Beteiligten gemeinsam: „Lobt den Herrn der Welt“ aus dem Trumpe Voluntary von Henry Purcell. Die Zuhörer dankten für musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit viel Applaus und tun mit ihren Spenden auch noch ein gutes Werk, denn der Erlös des Konzertes ist die evangelische Senioreninitiative Frömern bestimmt.